

Gespräch - Aufmerksamkeit, Konzentration, Verstehen, Handeln

7.6 Ich investiere
... in meine Zukunft
... ich lerne! –

... so lautet die Grundregel Nr. 11.

Drum werden wir mit

7.6.1 Ein Lern-Problem anpacken,
bevor es entsteht!

Carmen Z.: Das leuchtet mir ja ein, dass ich ohne Lernen keine Zukunft habe. Gibt es denn keine Möglichkeit, ohne großes Bücher wälzen und wochenlange Seminare dem Geheimnis des Lernens auf die Spur zu kommen?

LÖRNI: *Bevor ich mit dem Versuch einer Antwort beginne, sollten Sie sich den Lesern kurz vorstellen.*

Carmen Z.:
Ich bin leitende Angestellte, 32 Jahre, arbeite in einem Büro in Westdeutschland. Ich möchte weiterkommen im Beruf und im Leben ... und möchte mein Lern- und Denkvermögen ganz allgemein verbessern ... weiß aber nicht so recht WIE!

LÖRNI: *Glückwunsch zu Ihrer positiven Grundeinstellung und nun zu Ihrer Frage nach einer Art «Grundformel» für Ihr Lernen.*

Eine solche Komprimierung komplexer Vorgänge birgt die Gefahr zu großer Vereinfachung in sich, hat andererseits aber den Vorteil, Kom-

pliziertes und Schwieriges «auf einen Punkt» zu bringen.

Für Ihr Lernen sollten Sie drei einfache Grundsätze beherzigen:

1. Lernen muss ich selbst – das können andere nicht für mich tun.

2. Ohne Lernen verarme ich – nicht nur geistig und materiell, sondern auch sozial, emotional und seelisch.

3. Lernen ist Vernetzung – es findet in differenzierten, mehrdimensionalen Vorgängen statt und immer mit den Elementen bzw. Operationen «Wahrnehmen – Denken/Gedächtnis – Fühlen und Handeln».

Carmen Z.: Grundsatz 1 und 2 verstehe ich, aber können Sie den 3. kurz erläutern!

LÖRNI: *Vernetzung findet in mehrfacher Hinsicht statt: einmal im Gehirn durch Schaltvorgänge, durch Bilden alter und neuer elektrochemischer Übergänge und Verknüpfungen.*

Dann Vernetzung als Symbol ganzheitlichen Tuns, die Gesamtheit des Menschen: Körper – Geist – Seele ist im Einsatz.

Des weiteren: Vernetzung als kompliziertes Miteinander und Gegeneinander von Nervenzellen – Hormonen – Signalen – Schaltkreisen –

Assoziationen – Codierungen und ...

Die Kern-Elemente sind einfacher zu beschreiben:

- **Wahrnehmen:** sich selbst, das Umfeld und die Wechselbeziehungen
- ohne **Denken/ Gedächtnis** findet kein Lernen statt
- **Fühlen:** gleichrangig mit den Lern-Motiven spielen Gefühle eine große Rolle beim erfolgreichen Lernen
- **Handeln:** Lernen ist ein Veränderungs-Prozess. Sie müssen also aktiv werden und bleiben; denn erst durch Anwenden und Ausüben/ Üben haben Sie gelernt und das Neue verinnerlicht. Lernen ist ein ganzheitlicher Vorgang, der Sie – den Lernenden – ganzheitlich fordert und fördert.

Carmen Z.: Die Frage, die sich mir stellt:

Gibt es ein einfaches Kurz-Programm, das ich vielleicht einmal im Quartal «anwerfe», um lern-fit zu werden und zu bleiben?

LÖRNI: Das kürzeste Programm lautet:
Bleiben Sie **neu-gierig!**

Behalten Sie, entwickeln Sie Ihre

Gier nach Neuem

... machen Sie Unbekanntes zu Bekanntem.

Carmen Z.: Wollen Sie mich auf den Arm nehmen ...

LÖRNI: ... einfacher geht es nicht. Sie haben übrigens jahrelang nach diesem Programm gelernt ... als Kind. Aber beruhigen Sie sich ... für Sie haben wir auch etwas Anspruchsvolleres ... das «**Z-Invest**».

Wir brechen hier das Gespräch ab, das übrigens in mehreren «Wellen» über einige Wochen noch weitergeführt wurde und stellen Ihnen LÖRNIs Empfehlung, das «Z-Invest» kurz vor:

Das Investitions-Programm «Zukunft», kurz «**Z-Invest**», besteht im wesentlichen aus fünf Modulen, Bild 7.6.

Weiteres lesen Sie im Buch und ...

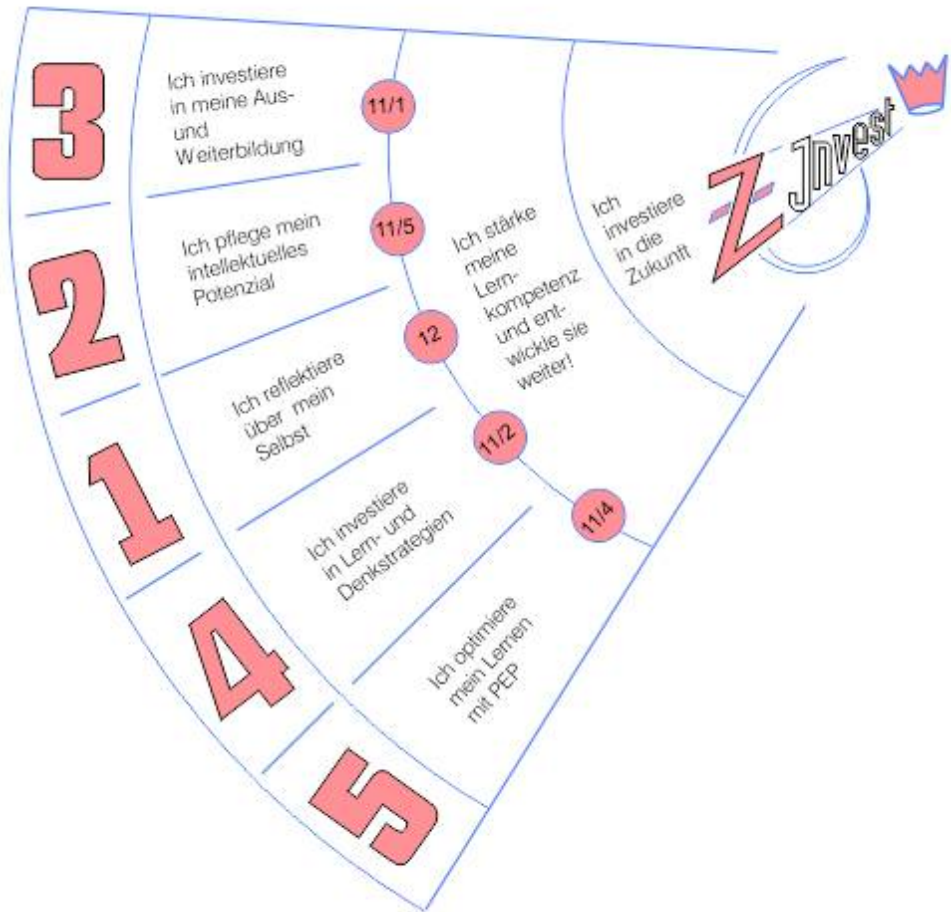
... mehr zum Buch und zum Lernen:

<https://www.brain-t.de/>

<http://www.lernkids-aktiv.de/>

Gespräch - Aufmerksamkeit, Konzentration, Verstehen, Handeln

Bild 7.6: Investitionsprogramm Zukunft «Z-Invest»



Drum

Ich treffe Vorsorge für die Zukunft mit meinem individuellen Investitionsprogramm